

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

**Band:** 8 (1886)

**Heft:** 44

**Anhang:** Annoncen-Beilage zu Nr. 44 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Briefkasten der Redaktion.**

Frl. Irma vom Berge. Unter welcher Adresse ist das Blatt zu verjeden?

Fr. Ida St. in G. Das Schlafbedürfnis ist sehr verschieden, denn es gibt Naturen, die eine halbe Stunde dem Nachthilfe geraubt durch schlechtes Befinden und Unzufriedenheit zu jeder Arbeit peinlich an diese Schuld geahnt werden.

G. S. 10. Soll ernstlich geprägt werden.

Fr. S. L. in M. Zwingen Sie sich zu regelmäßiger, leichter Hausarbeit und machen Sie täglich eine Stunde Bewegung im Freien, das wird den Appetit befördern und Sie in den Stand setzen, das Gegeheute gut zu ver- dauen.

Fr. S. A. in A. Der Photograph ist keineswegs berechtigt, eine Copie Ihres Bildes zu verkaufen oder zu verzeihen ohne Ihre Zustimmung. Fordern Sie den betreffenden Herrn, der sich rühmt, im Besitz Ihres Bildnisses zu sein, ernstlich auf, Ihnen dasselbe auszu- händigen.

Bitte in Fr. b. G. Warum sollten die verschiedenen Tanzschritte nicht im Turnunterricht erlernt werden können?

**Anfängerliche im Thal.** Das gesetzliche Recht ist leider durchaus nicht gleichbedeutend mit dem stiftlichen Recht. Leider, leider tragen unsere Gejetze bei, daß dies so ist und wir machen getrost Diejenigen für den Sommer verantwortlich, die die Gejetze machen und dieselben annehmen. Die Frauen sind's Gott sei Dank nicht.

M. V. Ihre Sendung geht retour; wir können uns mit solchen Sagen nicht befassen.

**Beliebte Mutter in G.** Das allabendliche Essen von Kartoffeln und Haferelei befördert das Bettmäffen bei den Kindern. Beidein Sie einmal Milch mit Brod.

An Verschiedene. Weiteres mußte zu- rückgelegt werden.

**Inserate.**

Jedem Auskunftsbegehrten sind für beolsichtigte Mithellung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. Offerten werden gegen die gleiche Taxe sofort befördert.

Erliegt die Stellen-Inserate beliebt man der Expedition sofort mitzutheilen.

Zeilenpreis: 20 Cts.; Ausland 20 Pfg.

**Stelle-Gesuch.**

4512] Eine junge Tochter (Schweizerin) aus achtbarer Familie, beider Sprachen mächtig, welche schon bessere Stellen bekleidet, wünscht sich als **Ladentochter** oder zu einer einzelnen Dame, wie auch in einer kleineren Familie als **Zimmermädchen** baldmöglichst zu plazieren. Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

4540] Eine ältere Person, geübte Glätterin, sucht baldmöglichst Stelle für den Winter oder auch Jahresstelle. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf grossen Lohn gesehen.

Offerten befördert die Exped. d. Bl.

**Gesucht:**

4551] Ein **Dienstmädchen** in ein Privathaus für eine kleine Familie (ohne Kinder), das gut kochen kann und die Haushälfte zu besorgen hat. Guter Lohn und familiäre Behandlung. Ohne gute Zeugnisse oder Ausweis ist es unnütz sich zu melden.

Offerten unter Ziffer 4551 befördert die Expedition dieses Blattes.

Eine achtbare Tochter, 22 Jahre alt, mit guten Zeugnissen versehen, wünscht eine Stelle, sei es zu einer Dame, zu einer Familie oder auch sonst ein Vertrauensposten.

Gef. Offerten sind unter Chiffre A M postea restante Spiez erbeten.

**Stelle-Gesuch.**

4548] Eine gut erzogene Tochter gesetzter Alters sucht Stelle als **Haushälterin**, auch zu Kindern. Suchende hat schon seit einer Reihe von Jahren einen Haushalt selbstständig geführt.

Auskunft ertheilt Herr J. Uehlinger, Lehrer in Schaffhausen, und die Expedition dieses Blattes.

**Stelle-Gesuch.**

4550] Eine einfache, achtbare Tochter, mit schöner Handschrift und mit der einfachen Buchhaltung vertraut, wünscht in einem **Laden** oder **Bureau** Engagement, am liebsten auf dem Lande. Gute Behandlung wird hohem Lohn vorgezogen. Beste Zeugnisse stehen zu gef. Diensten. Offerten mit Chiffre B A 4550 befördert die Expedition dieses Blattes.

4560] Eine Tochter wünscht Stelle in einem **Laden** (Confection od. Spezerei). Adresse bei der Expedition zu erfragen.

Wegen unglücklichen Familienverhältnissen

wünscht man ein zweijähriges intelligentes Mädchen von angenehmem Aussehen an eine bessere Familie an Kindesstatt abzutreten.

[4558]

Gef. Offerten richte man an die Expedition d. Bl. unter Chiffre L M 4558.

**Gesucht:**

4528] In eine kleinere Familie im Kanton Glarus ein braves, fleißiges Mädchen, das die Haushälfte versteht und gute Zeugnisse vorweisen kann. Auskunft bei der Expedition d. Bl.

E in erfahrenes, sprachkundiges, im Haus-, Geschäfts- und Hotelwesen tüchtiges Frauenzimmer sucht wegen Familienverhältnissen passende Anstellung. Beste Referenzen.

[4556] Offerten unter Chiffre S B 4556 beliebt man zu senden an das **Postbüro Bülach** (Kanton Zürich).

**Gesucht gegen hohen Lohn:**

4510] Eine im Kleidermachen wohl gewandte, gewandte und zur theilweisen **Leitung des Geschäftes** befähigte Arbeiterin; desselben eine tüchtige Maschinen-Näherin.

Offerten sub Chiffre H 666 G befördert die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in St. Gallen.

E ine Person, an familiäres Leben gewöhnt, seit vielen Jahren im Berufe als **Kleidermacherin** thätig und tüchtig in Fache, sucht sofort passende Stelle. Anmeldungen nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

[4557]

**Stelle-Gesuch.**

4529] Ein alleinstehendes Frauenzimmer, gesetzten Alters und von gutem Charakter, welches mehrere Jahre als erste Linégère selbstständig im nämlichen Geschäft thätig war, wünscht, gestützt auf die besten Referenzen, ähnliches Engagement. Auch würde eine Vertrauensstelle, gleich welcher Branche, gewissenhaft und pünktlich besorgt werden. Offerten unter Ziffer 4529 befördert die Expedition d. Bl.

**In einer Krankenanstalt** ist die Stelle der ersten **Wäscherin** frei geworden mit einer Besoldung von Fr. 400 per Jahr, nebst freier Station. Nur eine ganz tüchtige und kräftige Person findet Engagement. Offerten an die Expedition.

[4555]

**Gesucht:** In einem Landpfarrhaus ein anständiges, eingezogenes Mädchen, das in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist und auch Gartenarbeit verrichtet. Ohne gute Empfehlungen unnütz sich zu melden.

[4559]

**Lehrtochter-Gesuch.**

4512] Eine brave, intelligente Tochter, die in der Lehre treten bei **Marie Rohrer**, Damenschneiderin in Rheinfelden.

[4554]

**Ersatz aller Pomaden,**

Haarsöle, Quinewasser, Brillantine etc. leistet das **Eau Anti-Pelliculaire**. Bei nur mässigem Gebrauch, wöchentlich 1 bis 2 Mal, kann jedermann seine Haare und eine reine Kopfhaut zeitlebens erhalten und ist von dem so lästigen Beissen der Kopfhaut befreit. Niemand unterlasse, einen Versuch zu machen, sei es gegen Haarausfall, Flechten, Schuppen etc. Zu haben à Fr. 2. 25 bei

[4554]

**J. Blank**, Coiffeur und Parf., Schaffhausen.

**Für Damen!**

4583] In ein gut situiertes Geschäft in der Ostschweiz wird eine musikalisch gebildete Dame zur Besorgung desselben gesucht. Bei einer entsprechenden Kapitaleinlage könnte sich dieselbe auch aktiv bei dem Geschäft betheiligen bei guter Sicherstellung und Verzinsung. Gef. Offerten sub E U 4583 befördert die Exped. d. Bl.

**Gesucht:** Ein gesundes Mädchen, das im Nähn und Bügeln gewandt ist und Liebe zu Kindern hat. Offerten unter Ziffer 4583 befördert die Expedition d. Bl.

[4583]

**Zu kaufen gesucht:**

4531] Eine neue oder sonst noch in gutem Zustande sich befindliche

**Laubsägemaschine.** Offerten mit Preisangabe gef. an Otto Furrer in Stäfa zu senden.

[4525]

**Haushaltungsschule Bischofszell.**

Beginn des nächsten Vierteljähratkurses (H 679 G) den 4. Januar 1887.

[4525]

**B. Huber-Hotz**

Zürich, Grossmünsterplatz 6 empfiehlt die eingetroffene Sendung acht Umg.

**Email-Gesundheits-Kochgeschirre**

für Petrol-Apparate und Küchenherde in allen Formen und Größen, für Hotels, Restaurants, Anstalten und Privaten zur gef. Einsicht und Abnahme.

[4436]

**Modes.**

Sehr grosse Auswahl einfacher, sowie eleganter Winterhüte für Damen und Kinder, auch Trauerhüte hält auf Lager Das Mode-Geschäft von L. Künzler-Graf, St. Gallen.

NB. Nach Auswärts sende gerne Auswahlsendungen.

[4496]



4504] Die (O F 2700)

**Hanf- & Flachsspinnerei**

von Heinrich Strickler

in Höngg bei Zürich

übernimmt fortwährend Hanf, Flachs und Abwerg zum Reiben, Spinnen, Sechten, Weben und Bleichen zu sehr billigen Löhnern und sichert die seit Dezennen rühmlichst bekannten vorzüglichsten Gespinste und Gewebe zu. Die Waare ist nach Station Altstetten bei Zürich zu adressieren.

[4506]

**Einziges Diplom für „gute Leistungen“**

in groben Nummern Webgarne und Schustergarne an der Schweizerischen Landesausstellung in Zürich.

[4506]

**Patent-Steinbaukasten.**

4522] Die neueste, soeben erschienene **Illustrirte Preis-Liste** wird auf Verlangen gratis und franko ver- sandt von

(O F 2606)

Franz Carl Weber,  
en gros Spielwaren-Handlung en détail  
mittlere Bahnhofstr. 50, Zürich.

[4522]

**Stelle-Gesuch.**

4548] Eine gut erzogene Tochter gesetzter Alters sucht Stelle als **Haushälterin**, auch zu Kindern. Suchende hat schon seit einer Reihe von Jahren einen Haushalt selbstständig geführt.

Auskunft ertheilt Herr J. Uehlinger,

Lehrer in Schaffhausen, und die

Expedition dieses Blattes.

**Hygienisches Geschenkkörbchen.****Die Bähne und ihre Pflege.**

III.

Wohl alle Leserinnen wissen, daß jeder Bahn aus Krone und Wurzel, weniger vielleicht, doch er aus einer äusseren Schicht, dem Schmelze (Gmail) und einer inneren, dem eigentlichen Bahnbeine besteht, bestehet aus einer dem gewöhnlichen Knoten ähnlichen, mehr organischen, leimgebundenen Masse. Ersterer dagegen besteht ausschliesslich aus harter mineralischer Bestandteile gebildet ist. Der Schmelz ist also viel härter, als das eigentliche Bahnbein, und dazu noch bedeckt von einem Schmelzoberhäutchen, das gegen chemische Angriffe, wie Säuren und Faulnis, eine bedeutende Widerstandskraft besitzt.

Warum aber, hören wir fragen, kriegen denn die meisten Leute gleichwohl angefleckte Bähne? Wir wünschen, daß als vorläufige Antwort eine jede sich interessirende Leserin den Aufzug „Nicht zu heiß eilen und trinken“ im 5. Banden der Dr. Paul Niemeyer'schen „Ärztlichen Sprechstunden“ lesen möchte.

Er befindet dort in gewohnt humoristischer Weise, wie z. B. eine Bauernfrau die Magd auszuhängt, weil sie den Schweinen das Futter durchwärmt in den Trog schütten will, selbst den unbedingt harrenden Hirten die Speren „kreischend vor Glück“ direkt vom Herd unter die Nase stellt; wie hierauf ein Grimassenpiel beginnt mit allzeitigem Bläzen und Schnäbeln und Schnäbeln am Löffelrand, ein Säufeln und Flöten, ein Spielen des Mundes über dem heißen Löffel, ein Herumwerfen der glühenden Bissen von der Zunge an die Kiefer und oberen Bähne.

Der Schmelz dieser Leute wird durch solche unmöglichste Temperatur-Gegenseite mechanisch gesprengt, immer mehr zerflüsst und für das Eindringen des Schmelzes und besonders zahnbeinähnlicher Säuren und Faulstoffe aufgeschlossen.

Er führt an, daß das Heer von Zahndoktoren seine Existenz in erster Linie auf diesen Unzug hält, Speise und Trank in einer Temperatur von 50—70 ° C aufzutischen, während z. B. Bademäuse pedantisch auf 25, 28, 30½ ° C abgemessen wird, und schließt die Bezeichnung mit der Empfehlung, den Haushaufen und Köchinnen, wenn sie nicht anders von diesem Küchenläster abzubringen, einen Suppen- oder Kaffeethermometer zu schenken, damit sie Speisen und Getränke, ehe sie sie auf den Tisch bringen, auf den zutreffenden Wärmegrad abstimmen können.

Steinalt gewordene Leute pflegen zu bekennen, daß sie nie im Leben heiß gegessen und getrunken haben.

\* \* \*  
Wir selbst haben unsere Lebensdauer abgekürzt, die Natur hat uns eine weit längere vorgeschrieben.

\* \* \*  
Die beste Autorität ist die Autorität der Gründe und des Erfolgs.  
\* \* \*

\* \* \*  
Das Alter gäbe ja gerne seine theuer erlangten Erfahrungen der thörichten Jugend, diese aber geht daran vorbei und zahlt lieber ihren eigenen teuren Preis. (D. W. Cromuth.)

\* \* \*  
Die Patienten meinen, wenn sie nur das verfischende Pulpa schlucken und übrigens was sie wollen, so ist es schon gut. Sie wähnen, zwei Löffel Mandelmilch mit Salpetre könnten gut machen, was 10 Löffel Wein angerichtet haben. Auch glauben sie, ein Arzt, der nichts verschreibt, kurirt nicht: ich aber sage, daß ein Solcher am meisten kurirt. (Freiherr v. Feuchtwelsden, Verfass. der „Seelenräte“.)

\* \* \*  
Besuch (eine Freundin um 10 Uhr Vor- mittags im Bett antretend): „Es thut mir leid, Sie im Bett sind zu müssen, bitte, was fehlt Ihnen?“

Dame: „Ach! Ich habe eine Krankheit, die gegenwärtig ziemlich verbreitet ist.“

Bejuck: „Doch nicht etwa was Ansteckendes, will ich hören?“

Dame: „Doch! ich fröhle; es wird behauptet.“

Bejuck: „Gi, du lieber Himmel! Da muß ich fort. Was ist es denn, sprechen Sie doch!“

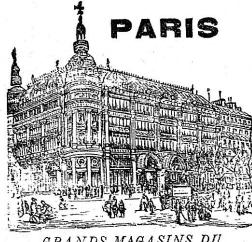
Dame: „Faulsieber.“

\* \* \*  
Berichtigung. Im letzten Hygienischen Geschenkkörbchen soll es im 6. Abschnitte, 4. Zeile, statt dem sinnentstellenden Bakenorgane heissen: Bekenorgane.

**Doppeltbreite Drap-Foulé,**

Saison-Nouveauté à 85 Cts. per Elle oder Fr. 1. 45 per Meter, versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stücken portofrei in's Haus [4221] Oettinger & Co., Centralh., Zürich.

P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst und neueste Modebilder gratis.

**Printemps**

GRÖSSTES MODEMAGAZIN

Seidenstoffe, Wollenstoffe, Tüche, Cattine, Damenhüte, Kleider, Mäntel, Mädchen- und Knabengarderobe, Unterröcke, Morgenkleider, Ausstattungen für Damen und Kinder, feine Damenschuhe, Corsetten, Spitzen, Leinen, Taschentücher, Weisswaren, Vorhänge, Möbelstoffe, Polsterwaren, Möbel, Bettwäsche, Hemden, Strumpfwaren, Herrenkleider, Regenschirme, Handschuhe, Shawls, Cravatten, Blumen, Federn, Posamentrien, Bänder, Kurzwaren, Pariser Nippssachen, Silberzeug, Parfumerien, Galanteriewaren, u. s. w.

**Soeben erschien**

das PRACHTVOLL ILLUSTRIERTE ALBUM, enthaltend 560 neue Modekupfer für die Winter-Saison, in deutscher oder französischer Sprache.

Die Zusendung desselben erfolgt gratis und franco auf frankirte Anfrage an

JULES JALUZOT & Cie  
in PARIS

Mustersendungen der grossartigen Vorreihe des PRINTEMPS ebenfalls franco. Wir bitten dabei um genaue Angabe der gewünschten Stoffe. Speditionen nach allen Weltgegenden.

Goldene Medaille:  
Weltausstellung Antwerpen 1885.

**CHOCOLAT****SUCHARD**  
NEUCHATEL (SUISSE)

Aechte Konstanzer Trietschnitten, Per  $\frac{1}{2}$  Kg. Fr. 1.30 Cts. Feinste Nonnenkräpfli, weisse und braune, per Dutzend 60 Cts. — Für Wiederverkäufer Rabatt.

R. Ruckstuhl,  
Loretto-Lichtensteig.

4385]

**Für Husten- und Brustleidende.**

4516] In Folge ihrer überraschenden Wirksamkeit bei Husten, Lungentatarrh, Heiserkeit, Krampfhusen, Engbrüstigkeit, verbunden mit Schlaflosigkeit, sowie bei den ersten Stadien der Lungenschwindsucht, sind die Pektorinen von Dr. J. J. Hohl seit Jahren ein sehr beliebtes Haus- und Heilmittel geworden. Vor Nachahmung wird gewarnt. Man beachte auf den Schachteln die richtige Firmierung zu beziehen in Schachteln zu 75 und 110 Rp. durch folgende Apotheken: St. Gallen: Hansmann, Schobinger, Stein, Wartenweiler; Rorschach: Rothenhäusler; Rapperswil: Helbling; Lichtensteig: Dreiss; Herisau: Hörlér; Lobeck; Trogen: Stalb; Chur: Heuss, Lohr, Schönecker; Davos: Tänber; Glarus: Greiner, Marti; Frauenfeld: Schilt, Dr. Schröder; Arbon: Müller; Bischofszell: v. Muralt; Winterthur: Gamper; Zürich: Eidenbenz & Stürmer, Härlin, Brunner, Strickler; ferner durch folgende Geschäfte: Herisan: Zellweger-Möhl, Büchler z. Tanne; Teufen: Geschw. Bruderer; Heiden: Schmid, Conditor; Rheineck: Hermann Lutz; Wil: C. J. Schmidweber.

Weitere Dépôts sind in den Lokalblättern annonciert. (H 4108 Q)

**F. SCHERRER & Co.'s Haushaltungs-Seifen****F. SCHERRER & Co.'s Technische Seifen****F. SCHERRER & Co.'s Talgkerzen u.-Tafeln**

Fabriken mit Dampfbetrieb

Vorstadt Nr. 301 und Fulacherbürgli Nr. 1095

Schaffhausen.

Nachfolger der Firma

KUNKLER-HIRZEL

3857]

gegründet 1822.

[OF646]

**F. SCHERRER & Co.'s Stearinkerzen****F. SCHERRER & Co.'s Cristall. Soda****F. SCHERRER & Co.'s Fettwaren.**

Zu haben bei allen Drogisten und Colonialwaarenhändlern.

Um sich gegen Nachahmungen zu schützen, verlange man ausdrücklich

F. Scherrer &amp; Co.'s Fabrikate.



Spécialité de Chocolat à la Noisette.

**Maisgries, extra Qualität,**

Poletantamehl sendet Handelsmühle Surava (Graubünden) in Säckchen von 10 Kilogr. zu Fr. 4.50 franco durch die ganze Schweiz. [3673] Vorzügliches Nahrungsmittel für Erwachsene und Kinder.

**Zinnbettflaschen**

oval, beste Qualität, versendet franco gegen Nachnahme, inkl. Verpackung.

Nr. 1, Umfang 85 Ctm. . . . .	Fr. 10. 80
" 2, " 81 " . . . . .	9. 75
" 3, " 78 " . . . . .	8. 50

4542] F. J. Wiedemann, Zinngiesserei, Schaffhausen.

38 Medaillen und Diplome von Ausstellungen.

**Dennler's Magenbitter**  
Interlaken.

3953] Als Hausmittel bei Appetitlosigkeit, Verdauungsschwäche und Magenleiden aller Art längst weltbekannt, sind durch dessen Gebrauch schon Unzählige von jahrelangen Magen- und Unterleibsleiden befreit worden, wie zahlreiche Atteste und Dankesbriefe bekunden.

Mit Wasser vermischte ein vor treffliches Erfrischungs- und Stärkungsmittel für Gross und Klein, das jedem andern spirituosen Getränke weit vorzuziehen ist.

Als Schutzmittel gegen Diarrhöe ist der ächte Interlakener Dennler-Bitter jedem Cognac, Rum etc. vorzuziehen.

Dépôts in allen Apotheken und Droguerien.

**Familien-Pensionat**

für junge Mädchen.

Gegründet 1878.

[4259]

Mlle. Steiner, Villa Mon Rêve, Lausanne.

Sorgfältige Erziehung. Kräftige Kost. Haus mit Garten in schöner Lage. Preis mässig. Beste Refer. u. Empfehlungen.

**CHOCOLAT KLAUS**

LOCHE.

Goldene Medaille  
Weltausstellung Antwerpen  
1885.

Von anerkannt vorzüglicher Qualität in allen Sorten. (H 410 J)

Löslicher Cacao  
empfehlenswerth durch seine Reinheit, Nährkraft, seinen feinen Geschmack und feines Aroma, sowie seine rasche Zubereitung und außerordentlich billigen Preis. [3737] Verkaufsstellen überall.**CHOCOLAT KLAUS****Fröbel's ächte Spielgaben**

Lehr- und Beschäftigungsmittel, Kinderhandarbeiten

für Kindergarten und Haus. Reiche Auswahl, stets Neuenheiten. Preis-courante gratis und franco. (H 4081 Q)

Carl Kaethner, Winterthur, Fabrik von Kinderhandarbeiten. [4528]



Anerkannt bestes Enthaarungsmittel, Wirkung sofort und vollständig. Flac. Fr. 3.50. Pinsel 25 Cts. Zu haben bei Fr. Diez, Schaffhausen, Apotheke z. Klopfen.

**G. H. Wunderli, Zürich**vis-à-vis der Fleischhalle  
erste schweiz. Gummiwaarenfabrik liefert [4342]  
alle in der Familie nötigen Gummi-fabrikate in guter u. billiger Waare.**Zur PFLEGE der HAUT und SCHOENHEIT**

DES TEINTS bediene man sich mit sicherem Erfolg der VIOLET'schen ROYAL THRIDACE Seife oder VELOUTINE Seife, deren hygienische Eigenschaften allgemein anerkannt und durch eine funfzigjährige Erfahrung erprobt sind.

Als Garantie der Echtheit verlange man bei jedem Stück die auf der Rückseite des Etiketten-Umschlages aufgeklebte Schutzmarke: A LA REINE DES ABEILLES, VIOLET, Fab' à PARIS. — Dépôts in allen Städten der Welt.

[4255]

(8345)

**Brust- und Lungensyrup**

übertrifft alle ähnlichen Mittel bei Husten, Heiserkeit, Entzündung der Schleimhäute, Brust- u. Kehlkopfkatarrh; ganz besonders bei Keuchhusten der Kinder zu empfehlen.

Hauptdépôt und Versandt durch die Löwenapotheke n. Droguerie St. Gallen.

[4501]